



Europäische Union

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, 2985 Luxembourg, Luxembourg

Fax: +352 29 29 42 670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu

Infos und Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

Auftragsbekanntmachung

(Richtlinie 2004/18/EG)

Abschnitt I : Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Offizielle Bezeichnung: [Mühlenkreiskliniken \(AöR\)](#)

Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*

Postanschrift: [Hans-Nolte-Str. 1](#)

Ort: [Minden](#)

Postleitzahl: [32429](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Kontaktstelle(n): [Zentraleinkauf](#)

Telefon: [+49 571/790/2413](#)

Zu Händen von: [Herrn Teßler](#)

E-Mail: Ausschreibungen-ZE-MKK@muehlenkreiskliniken.de

Fax: [+49 571/790/29/2413](#)

Internet-Adresse(n): *(falls zutreffend)*

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: *(URL)* <http://www.muehlenkreiskliniken.de/mkk.html>

Adresse des Beschafferprofils: *(URL)*

Elektronischer Zugang zu Informationen: *(URL)*

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: *(URL)*

Weitere Auskünfte erteilen

die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.I ausfüllen)

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken

die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.II ausfüllen)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an

die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.III ausfüllen)

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

Regional- oder Lokalbehörde

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

Einrichtung des öffentlichen Rechts

Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation

Sonstige: *(bitte angeben)*

I.3) Haupttätigkeit(en)

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung
- Sonstige: *(bitte angeben)*

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:

ja nein

weitere Angaben zu diesen öffentlichen Auftraggebern bitte in Anhang A

Abschnitt II : Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung :

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber :

Bewirtschaftung / Instandhaltung des Chirurgischen Instrumentariums

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung :

bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht

- | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| <input type="radio"/> Bauauftrag | <input type="radio"/> Lieferauftrag | <input checked="" type="radio"/> Dienstleistungen |
| <input type="checkbox"/> Ausführung | <input type="radio"/> Kauf | Dienstleistungskategorie Nr: 1 |
| <input type="checkbox"/> Planung und Ausführung | <input type="radio"/> Leasing | Zu Dienstleistungskategorien siehe |
| <input type="checkbox"/> Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen | <input type="radio"/> Miete | Anhang C1 |
| | <input type="radio"/> Mietkauf | |
| | <input type="radio"/> Eine Kombination davon | |

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung :

Minden, Bad Oeynhausen

NUTS-Code: **DEA46**

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):

- Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag
- Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
- Die Bekanntmachung betrifft den Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung : (falls zutreffend)

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern | <input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer |
|------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|

Anzahl :

oder

(falls zutreffend) Höchstzahl : der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten

Laufzeit der Rahmenvereinbarung

Laufzeit in Jahren : oder in Monaten :

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt :

Geschätzter Gesamtauftragswert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung (falls zutreffend, in Zahlen)

Geschätzter Wert ohne MwSt : Währung :

oder

Spanne von : : bis : : Währung :

Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge : (falls bekannt)

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens :

Die Mühlenkreiskliniken sind eine in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts zusammengefasster Verbund des Johannes Wesling Klinikum Minden sowie der Krankenhäuser Lübbecke-Rahden, Bad-Oeyenhausen sowie der Auguste-Viktoria-Klinik. Träger des Zusammenschlusses ist der Kreis Minden-Lübbecke.

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die umfassende Bewirtschaftung und Instandhaltung des gesamten Chirurgischen Bestandsinstrumentariums einschließlich ihrer Komponenten und Zubehörteile für die Fachbereiche

- OP (Allgemeinchirurgie, Unfallchirurgie, Neurochirurgie, Gynäkologie, Dermatologie, Urologie, HNO, MKG, Augen, Innere Medizin, Gefäßchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie, Orthopädie, etc.)

- verschiedenste Ambulanzen

- diverser weitere Bereiche wie z. B. Kreissaal, Notaufnahme, etc.

mit insgesamt mehreren zehntausend Instrumenten, für die Zentrale Sterilgutversorgungsabteilung (ZSVA) an den Standorten Minden (Johannes Wesling Klinikum) und Bad Oeyenhausen (Auguste Viktoria Klinik).

Zum Leistungsumfang des Auftragnehmers gehört die Reparatur, der Reparaturaustausch und Reparaturersatz der vorhandenen Bestandsgeräte (Mindestbedingung an die Leistungserbringung: Die Reparatur/der Ersatz hat unter Einsatz von Original-Ersatzteilen der von den Mühlenkreiskliniken eingesetzten Bestandsinstrumente zu erfolgen; es handelt sich dabei im Wesentlichen um Instrumente der Hersteller Aesculap AG und KARL STORZ GmbH & Co. KG aber auch diverser anderer Hersteller).

Der Auftraggeber strebt dabei eine umfassende zukunftsorientierte und qualitativ hochwertige Versorgung durch den zukünftigen Auftragnehmer unter laufendem Klinikbetrieb an. Zum Leistungsumfang des Auftragnehmers gehören über die Bewirtschaftung hinaus daher auch die Schaffung und Betreuung der erforderlichen Infrastruktur und Logistikleistungen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Beratungsleistungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) :

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	50400000	
Ergänzende Gegenstände	33190000	
	33100000	

II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) :

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA) : ja nein

II.1.8) Lose: (für Angaben zu den Losen in Anhang B, verwenden Sie ein Formular pro Los)

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja nein

(falls ja) Angebote sind möglich für

nur ein Los

ein oder mehrere Lose

alle Lose

II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote:

Varianten/Alternativangebote sind zulässig : ja nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags :

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang : *(einschließlich aller Lose, Verlängerungen und Optionen, falls zutreffend)*
[Siehe Ziffer II.1.5\).](#)

(falls zutreffend, in Zahlen)

Geschätzter Wert ohne MwSt : Währung :
oder
Spanne von : : bis : : Währung :

II.2.2) Angaben zu Optionen : *(falls zutreffend)*

Optionen : ja nein

(falls ja) Beschreibung der Optionen :

[Vertragslaufzeit gemäß Ziffer II.3\) mit einer einmaligen Vertragsverlängerungsoption von einem Jahr](#)

(falls bekannt) Voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen :

in Monaten : oder in Tagen : *(ab Auftragsvergabe)*

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung : *(falls zutreffend)*

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja nein

Zahl der möglichen Verlängerungen: *(falls bekannt)* **1** oder Spanne von : bis:

(falls bekannt) Voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeaufträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen:

in Monaten: oder in Tagen: *(ab Auftragsvergabe)*

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Laufzeit in Monaten : **48** oder in Tagen: *(ab Auftragsvergabe)*

oder

Beginn: (TT/MM/JJJJ)

Abschluss: (TT/MM/JJJJ)

Abschnitt III : Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Bedingungen für den Auftrag:

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: *(falls zutreffend)*

Der Auftraggeber behält sich vor, eine geeignete Absicherung der Vertragserfüllung in zulässiger Höhe zu verlangen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

siehe Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: *(falls zutreffend)*

Arbeitsgemeinschaft in Form einer BGB-Gesellschaft oder einer nach ausländischem Recht vergleichbaren Rechtsform. Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen: *(falls zutreffend)*

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen : ja nein

(falls ja) Darlegung der besonderen Bedingungen:

1. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckung über mindestens EUR 5 Mio. für Personenschäden (je Schadensereignis, maximal EUR 10 Mio. pro Versicherungsjahr) und EUR 1 Mio. für Sach- und Vermögensschäden (je Schadensereignis, maximal 5 Mio. pro Versicherungsjahr).
2. Die Reparatur/der Ersatz hat unter Einsatz von Original-Ersatzteilen der von den Mühlenkreiskliniken eingesetzten Bestandsinstrumente zu erfolgen; es handelt sich dabei im Wesentlichen um Instrumente der Hersteller Aesculap AG und KARL STORZ GmbH & Co. KG aber auch diverser anderer Hersteller.
3. Hinweise gemäß TVgG-NRW:
Der Auftraggeber weist darauf hin, dass im Falle der Auftragserteilung vom Auftragnehmer nach Maßgabe des TVgG NRW folgende Verpflichtungserklärungen abzugeben sind:
a) Verpflichtungserklärung nach Maßgabe des § 4 TVgG-NRW, wonach der Bewerber sich verpflichtet, seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung des Auftrags wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die durch einen für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag oder eine nach den §§ 7 oder 11 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes erlassene Rechtsverordnung für die betreffenden Leistungen verbindlich vorgegeben werden. Existiert keine verbindliche Regelung nach Maßgabe von Satz 1, ist mit der Angebotsabgabe eine Eigenerklärung des Bieters zu verlangen, wonach seinen Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung wenigstens ein Mindestentgelt von EUR 8,85/Stunde gezahlt wird.
b) Verpflichtungserklärung nach Maßgabe des § 18 TVgG-NRW, wonach der Bieter sich zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen verpflichtet.
c) Verpflichtungserklärung nach Maßgabe des § 19 TVgG-NRW, wonach der Bieter sich verpflichtet, bei der Ausführung des Auftrags Maßnahmen zur Frauenförderung und zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie im eigenen Unternehmen durchzuführen oder einzuleiten sowie das geltende Gleichbehandlungsrecht zubeachten.
Der Auftraggeber weist ferner anlässlich des Urteils des Europäischen Gerichtshofes vom 18.09.2014– C 549/13 – darauf hin, dass sich die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung für Dienstleistungen entsprechend den Vorgaben des § 4 Abs. 3 Satz 1 des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) zur Zahlung des vergaberechtlichen Mindestlohns nicht auf Beschäftigte

bezieht, die bei einem Bieter oder Nachunternehmer im EU-Ausland tätig sind und die Leistung im EU-Ausland erbringen.

III.2) Teilnahmebedingungen:

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Bewerber und/oder Bewerbungsgemeinschaften haben zum Nachweis seiner Eignung mit der Bewerbung die nachfolgend unter Ziffern III.2.1) bis III.2.3) geforderten Erklärungen, Unterlagen und Nachweise vorzulegen. Die Vorlage von Kopien ist zulässig.

Ausländische Bewerber haben statt der geforderten amtlichen Nachweise nach deutschem Recht gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Soweit nicht ausdrücklich anders gefordert, können Erklärungen als Eigenerklärungen abgegeben werden.

Bewerbungsgemeinschaften haben eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung vorzulegen, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und ein Bevollmächtigter bezeichnet wird, der die Gemeinschaft im Vergabeverfahren rechtsverbindlich vertritt. Weiterhin ist anzugeben, welche Teilleistungen von den Mitgliedern erbracht werden sollen. Die geforderten Erklärungen und Nachweise nach Ziffern III.2.1) bis III.2.3) sind soweit einschlägig von jedem Mitglied der Gemeinschaft zu erbringen, bei den Unterlagen nach Ziffern III.2.2) bis III.2.3) bezogen auf die jeweilige Teilleistung.

Kommen etwaige Nachunternehmer zum Einsatz, sind die von ihnen zu erbringenden Leistungen nach Art und Umfang zu benennen. Die Verfügbarkeit ihrer personellen und technischen Ressourcen im Falle der Auftragserteilung ist auf Verlangen der Vergabestelle gesondert nachzuweisen. Für Nachunternehmer, die wesentliche Teilleistungen erbringen sollen, sind weiterhin die unter Ziffern III.2.1) und III.2.3) geforderte Nachweise und Erklärungen einzureichen, soweit einschlägig und bezogen auf die Teilleistungen.

Hinweis: Mehrfachbeteiligungen von Unternehmen, z. B. als Einzelbewerber und als Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft sind unzulässig, soweit diese zu einer vergaberechtlichen Wettbewerbsverzerrung führt.

1. Vorlage einer aussagekräftigen Unternehmensdarstellung unter Angabe der Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform sowie Angabe der Gesellschaftsverhältnisse und Unternehmensstrukturen (Mutter-/Tochtergesellschaften und verbundene Unternehmen);
2. Aktueller Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Landes, in dem der Bewerber ansässig ist, oder vergleichbarer Nachweis (nicht älter als sechs Monate);
3. Aktueller Nachweis der Zugehörigkeit zu einer Berufsgenossenschaft (nicht älter als sechs Monate);
4. Vorlage einer aktuellen Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes oder eine vergleichbare Erklärung eines Wirtschaftsprüfers, wonach aus steuerlichen Gründen keine Bedenken gegen die Erteilung öffentlicher Aufträge bestehen (nicht älter als sechs Monate);
5. Eigenerklärung des Bewerbers, dass
 - a) über sein Vermögen das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren nicht eröffnet oder eine Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt und auch kein Insolvenzplanrechtskräftig bestätigt worden ist,
 - b) sich das Unternehmen des Bewerbers nicht in Liquidation befindet,
 - c) der Bewerber nachweislich keine schwere Verfehlung begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt und sich im Übrigen gesetzestreu verhalten hat,
 - d) der Bewerber seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat,
 - e) der Bewerber im Vergabeverfahren nicht vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf seine Eignung abgegeben hat;
6. Eigenerklärung des Bewerbers, dass weder der Bewerber noch eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig wegen Verstoßes gegen §§ 129, 261, 263, 264 oder 334 des Strafgesetzbuches oder Art. 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung oder § 370 der Abgabenordnung i. V. m. § 12 des Gesetzes zur Durchführung der gemeinsamen Markorganisation und der Direktzahlung verurteilt worden ist;

7. Eigenerklärung des Bewerbers gemäß § 97 Abs. 4 Satz 1 GWB, dass er sich bislang in Bezug auf die Vergabe vergleichbarer Leistungen gesetzestreu verhalten hat.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: zutreffend)*

1. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre, bezogen auf Leistungen aus dem Geschäftsbereich "Bewirtschaftung Chirurgisches Instrumentarium"
2. Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckung über mindestens EUR 5 Mio. für Personenschäden (je Schadensereignis, maximal EUR 10 Mio. pro Versicherungsjahr) und EUR 1 Mio. für Sach- und Vermögensschäden (je Schadensereignis, maximal 5 Mio. pro Versicherungsjahr) oder eine Erklärung, wonach sich der Bewerber verpflichtet, eine solche Versicherung im Auftragsfall auf den Zeitpunkt des Leistungsbeginns abzuschließen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: zutreffend)*

1. Nachweis fundierter Erfahrungen bei der Bewirtschaftung von chirurgischem Instrumentarium durch Vorlage einer Referenzliste über die Erfahrungen in den letzten drei Jahren unter Angabe von:
 - a) Einrichtung nebst Adresse und Ansprechpartner einschließlich Kontaktdaten,
 - b) Liefer- und Leistungsumfang (vergleichbar mit dem aktuellen Vergabeverfahren),
 - c) Zeitraum der Vertragslaufzeit und Vertragsstatus (laufend, beendet, gekündigt usw.);
2. Erklärung zur fachlichen Qualifikation und dem Erfahrungsspektrum des für die Leistungserbringung im Auftragsfall vorgesehenen Projektverantwortlichen (Erfahrungsnachweis Projektverantwortlicher) unter Vorlage von Lebensläufen, Qualifikationsnachweisen;
3. Erklärung zur fachlichen Qualifikation des für die Leistungserbringung im Auftragsfall vorgesehenen Personals (Aufstellung Mitarbeiterqualifikation) unter Vorlage von Qualifikationsnachweisen (z. B. Schulungen, Fachkundenachweise usw.);
4. Eigenerklärung zu bestehenden (Sub-)Lieferantenverträgen für die Bewirtschaftung und Instandhaltung des Chirurgischen Instrumentariums;
5. Eigenerklärung zum bestehen von Lieferantenverträgen mit Aesculap AG & Karl Storz GmbH & Co. KG oder Erklärung der vorgenannten Unternehmen, einen solchen Liefervertrag mit dem Bewerber im Auftragsfall auf den Zeitpunkt des Leistungsbeginns abzuschließen.

6. Erklärung zum bestehenden Qualitätsmanagementsystem (QM-System) des Bewerbers oder Vorlage einer entsprechenden Zertifizierung (z. B. nach EN ISO 9001).

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: *(falls zutreffend)*

- Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten
- Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge:

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: ja nein
(falls ja) Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift :

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: ja nein

Abschnitt IV : Verfahren

IV.1) Verfahrensart:

IV.1.1) Verfahrensart:

Offen

Nichtoffen

Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

Verhandlungsverfahren Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden (ggf. nach einem bestimmten Verhandlungsverfahren) : ja nein
(falls ja, Namen und Anschriften bereits ausgewählter Wirtschaftsteilnehmer bitte in Abschnitt VI.3: Sonstige Angaben angeben)

Beschleunigtes Verhandlungsverfahren Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

Wettbewerblicher Dialog

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: (nicht offenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer:

oder

Geplante Mindestzahl: 3 und (falls zutreffend) Höchstzahl 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Nach Auswertung der Teilnahmeanträge beabsichtigt der Auftraggeber soweit nach dem Wettbewerbsergebnis möglich, mindestens drei/höchstens fünf der am besten geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern ("Bestenauslese"). Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt bei Vollständigkeit der nach Ziffern III.2.1) bis III.2.3) vorzulegenden Nachweise und Erklärungen durch Bewertung der vorgelegten Unterlagen gemäß Ziffern III.2.2) und III.2.3) anhand folgender objektiver Kriterien: 1. Referenzen: Vergleichbarkeit der Referenzprojekte, insbesondere in Bezug auf Dauer, Umfang und Größe der Beauftragung (max. 2 Punkte) 2. Qualifikation und berufliche Erfahrung des für die Projektdurchführung vorgesehenen Projektverantwortlichen, insbesondere in Bezug auf die Betreuung vergleichbarer Projekte (max. 2 Punkte) 3. Qualifikation der Mitarbeiter in Bezug auf die zu vergebenen Leistungen (max. 1 Punkt) 4. Qualitätsmanagementsystem in Bezug auf die bestehenden Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Zertifizierungsnachweis z. B. ISO 9001 ff. (max. 2 Punkt) 5. Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers, insbesondere in Bezug auf den Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (max. 1 Punkt) 6. Eintrag in Handels- bzw. Berufsregister (max. 1 Punkt) 7. Lieferanten und Rahmenverträge: Erläuterung von Verträgen mit (Sub-) Lieferanten für die Bewirtschaftung und Instandhaltung des Chirurgischen Instrumentariums und der eingeschlossenen Gerätschaften, welche zum Einsatz kommen (max. 2 Punkte) 8. Adresse zuständige Dienststelle bzw. Hauptsitz: Angabe der Adresse der zuständigen (Service-) Dienststelle des AN für die vorliegende Ausschreibung und Angabe der Entfernungskilometer zum jeweiligen Ausführungsort des AG (max. 1 Punkt) 9. Aktueller Nachweis (nicht älter als sechs Monate) der Zugehörigkeit zu einer Berufsgenossenschaft (max. 1 Punkt) 10. Angabe von CI-Verträgen: Auflistung von Projekten bei Krankenhauskunden, die in den Kalenderjahren 2013 bis 2015 abgelaufenen sind bzw. beendet wurden (max. 1 Punkt)

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: (Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote : ja nein

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Niedrigster Preis

oder

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf

die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten nach ihrer Gewichtung oder in absteigender Reihenfolge ihrer Bedeutung angegeben werden, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	
5.		10.	

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt ja nein

(falls ja, falls zutreffend) Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

IV.3) Verwaltungsangaben:

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: (falls zutreffend)

400031/2016

IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags:

ja nein

(falls ja)

Vorinformation

Bekanntmachung eines Beschafferprofils

Bekanntmachungsnummer im ABI: vom: (TT/MM/JJJJ)

Sonstige frühere Bekanntmachungen (falls zutreffend)

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung: (bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme

Tag: Uhrzeit:

Kostenpflichtige Unterlagen ja nein

(falls ja, in Zahlen) Preis: Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

Tag: 09/05/2016 Uhrzeit: 10:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte

Bewerber: *(falls bekannt, bei nicht offenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)*

Tag: 23/05/2016

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Alle Amtssprachen der EU

Folgende Amtssprache(n) der EU:

DE

Sonstige:

IV.3.7) Bindefrist des Angebots:

bis: :

oder

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen : (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

Tag : (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit

(falls zutreffend) Ort:

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen *(falls zutreffend)* :

ja nein

(falls ja) Weitere Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: *(falls zutreffend)*

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag : ja nein

(falls ja) Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird : ja nein

(falls ja) Angabe der Vorhaben und/oder Programme:

VI.3) Zusätzliche Angaben: *(falls zutreffend)*

Teilnahmeanträge sind unter Berücksichtigung der in dieser Bekanntmachung enthaltenen Anforderung zu erstellen und einzureichen. Inhaltliche Abweichungen davon können zum Ausschluss des Bewerbers führen. Die Teilnahmeanträge sind in zweifacher Ausfertigung (Original und Kopie) schriftlich in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Nicht öffnen – Teilnahmeantrag Bewirtschaftung / Instandhaltung Chirurgisches Instrumentarium“ unter folgender Stelle einzureichen:

Mühlenkreiskliniken (AÖR)

Poststelle Raum 225030

Hans-Nolte-Str. 1

32429 Minden

Bearbeiter Submissionsstelle

Auftragsnummer: 40031

Für die Fristwahrung kommt es auf den Eingang beim Auftraggeber an. Teilnahmeanträge in elektronischer Form (z. B. Telegramm, Telefax, Telex, Telebrief, E-Mail oder ähnliches) werden nicht berücksichtigt. Der Auftraggeber stellt einen Vordruck "Eignung und Qualifikation des Bewerbers" für die Erklärungen gemäß Ziffern III.2.1) bis III.2.3) zur Verfügung. Dieses kann nach einer etwa erforderlichen Registrierung auf der Homepage der Deutsche eVergabe "<http://www.deutsche-evergabe.de/>" heruntergeladen werden. Eine Verpflichtung zur Verwendung des Vordruckes besteht nicht. Der Bewerber hat jedoch sicherzustellen, dass seine Bewerbung bei Nichtverwendung des Vordruckes die unter Ziffern III.2.1) bis III.2.3) beschriebenen Anforderungen erfüllt. Inhaltliche Abweichungen können zum Ausschluss des Bewerbers führen. Weitergehende Unterlagen werden im Teilnahmewettbewerb nicht zur Verfügung gestellt. Etwaige Fragen im Teilnahmewettbewerb sind in Textform an die unter Ziffer I.1) genannte Stelle zu richten. Rechtzeitig vor Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Ziffer IV.3.4) vorliegende sachdienliche Fragen oder Hinweise der Bewerber werden durch den Auftraggeber anonymisiert beantwortet.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren:

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: [Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster](#)

Postanschrift: [Albrecht-Thaer-Straße 9](#)

Ort: [Münster](#)

Postleitzahl: [48128](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Telefon: [+49 2514113514](#)

E-Mail: Fax: [+49 2514112165](tel:+492514112165)
Internet-Adresse: (URL)

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren (falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:
Postanschrift:
Ort: Postleitzahl: Land:
Telefon:
E-Mail: Fax:
Internet-Adresse: (URL)

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: (bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)

Gemäß § 107 GWB

Hinweis: Der Auftraggeber weist auf die Rechtsfolge des § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin, wonach ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn die Nachprüfung vom Bewerber/Bieter nicht innerhalb von 15 Tagen nach Zurückweisen einer Rüge durch den Auftraggeber beantragt wird. Der Auftraggeber weist ferner darauf hin, dass Rügen im Sinne des § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB unverzüglich, nach Maßgabe der vergaberechtlichen Rechtsprechung spätestens jedoch 14 Tage nach Erkennen des Verstoßes zu erheben sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Offizielle Bezeichnung:
Postanschrift:
Ort: Postleitzahl: Land:
Telefon:
E-Mail: Fax:
Internet-Adresse: (URL)

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

[07/04/2016](#) (TT/MM/JJJJ) - ID:2016-043527

Anhang A
Sonstige Adressen und Kontaktstellen

I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift:
Ort: Postleitzahl: Land:
Kontaktstelle(n): Telefon:
Zu Händen von:
E-Mail: Fax:
Internet-Adresse: *(URL)*

II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift:
Ort: Postleitzahl: Land:
Kontaktstelle(n): Telefon:
Zu Händen von:
E-Mail: Fax:
Internet-Adresse: *(URL)*

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift:
Ort: Postleitzahl: Land:
Kontaktstelle(n): Telefon:
Zu Händen von:
E-Mail: Fax:
Internet-Adresse: *(URL)*

IV) Adresse des anderen öffentlichen Auftraggebers, in dessen Namen der öffentliche Auftraggeber beschafft

Offizielle Bezeichnung Nationale Identifikationsnummer
(falls bekannt):
Postanschrift:
Ort Postleitzahl
Land

----- (Verwenden Sie Anhang A Abschnitt IV in beliebiger Anzahl) -----

Anhang B
Angaben zu den Losen

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber

Los-Nr : **Bezeichnung :**

1) Kurze Beschreibung:

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

Hauptteil:

3) Menge oder Umfang:

(falls bekannt, in Zahlen) Veranschlagte Kosten ohne MwSt:

Währung:

oder

Spanne von :

bis:

Währung:

4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags: (falls zutreffend)

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen : (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn: (TT/MM/JJJJ)

Abschluss: (TT/MM/JJJJ)

5) Zusätzliche Angaben zu den Losen:

Anhang C1 – Allgemeine Aufträge
Dienstleistungskategorien in Abschnitt II: Auftragsgegenstand
Richtlinie 2004/18/EG

Kategorie Nr [1]	Bezeichnung
1	Instandhaltung und Reparatur
2	Landverkehr [2], einschließlich Geldtransport und Kurierdienste, ohne Postverkehr
3	Fracht- und Personenbeförderung im Flugverkehr, ohne Postverkehr
4	Postbeförderung im Landverkehr [3] sowie Luftpostbeförderung
5	Telekommunikation
6	Finanzdienstleistungen: a) Versicherungsdienstleistungen b) Bankdienstleistungen und Wertpapiergeschäfte [4]
7	Datenverarbeitung und verbundene Tätigkeiten
8	Forschung und Entwicklung [5]
9	Rechnungslegung, Abschlussprüfung und Buchhaltung
10	Markt- und Meinungsforschung
11	Unternehmensberatung [6] und verbundene Tätigkeiten
12	Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen
13	Werbung
14	Gebäudereinigung und Hausverwaltung
15	Verlegen und Drucken gegen Vergütung oder auf vertraglicher Grundlage
16	Abfall- und Abwasserbeseitigung, sanitäre und ähnliche Dienstleistungen
Kategorie Nr [7]	Bezeichnung
17	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe
18	Eisenbahnverkehr
19	Schifffahrt
20	Neben- und Hilfstätigkeiten des Verkehrs
21	Rechtsberatung
22	Arbeits- und Arbeitskräftevermittlung [8]
23	Auskunfts- und Schutzdienste, ohne Geldtransport
24	Unterrichtswesen und Berufsausbildung
25	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
26	Erholung, Kultur und Sport [9]
27	Sonstige Dienstleistungen

1 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 20 und Anhang IIA der Richtlinie 2004/18/EG.

2 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.

3 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.

4 Ohne Finanzdienstleistungen im Zusammenhang mit Ausgabe, Verkauf, Ankauf oder Übertragung von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten sowie Zentralbankdiensten. Ausgenommen sind ferner Dienstleistungen zum Erwerb oder zur Anmietung – ganz gleich nach welchen Finanzmodalitäten – von Grundstücken, bestehenden Gebäuden oder anderem unbeweglichen Eigentum oder von Rechten daran. Verträge über Finanzdienstleistungen, die bei dem Vertrag über den Erwerb oder die Anmietung mit ihm

gleichlaufend, ihm vorangehend oder im Anschluss an ihn gleich in welcher Form geschlossen werden, fallen jedoch unter die Richtlinie.

5 Ohne Aufträge über Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen anderer Art als diejenigen, deren Ergebnisse ausschließlich Eigentum des öffentlichen Auftraggebers für seinen Gebrauch bei der Ausübung seiner eigenen Tätigkeit sind, sofern die Dienstleistung vollständig durch den Auftraggeber vergütet wird.

6 Ohne Schiedsgerichts- und Schlichtungsleistungen.

7 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 21 und Anhang IIB der Richtlinie 2004/18/EG.

8 Außer Arbeitsverträge.

9 Ohne Aufträge über Kauf, Entwicklung, Produktion oder Koproduktion von Programmen durch Rundfunk- oder Fernsehveranstalter sowie Ausstrahlung von Sendungen.